

DORFWERKSTÄTTE

INNENENTWICKLUNG DER DÖRFER



Ihre Ortschaft ist dabei!

Nutzen Sie die Chance und bringen Sie sich ein!



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Projet LEADER „Centres des villages“



Développement des centres des villages

Développer les centres des villages signifie dans une première étape, de renforcer le noyau du village en réorganisant et en donnant une nouvelle utilisation au bâti existant inoccupé et en concentrant au mieux les nouvelles constructions sur le centre du village (densification).

Développement des centres des villages

Développer les centres des villages signifie également, de mettre le focus sur la vie villageoise avec tous ses aspects, de renforcer les structures sociales existants et d'en créer des nouvelles si nécessaire.

Analyse de la situation existante

Analyse

Analyse de la situation existante Documentation et cartes



LEADER

Innenentwicklung der Dörfer
LAG 100 Dörfer – 1 Zukunft

**Ist-Situation
der fünf LAG-Gemeinden**
Amel – Büllingen – Burg-Reuland
Bütgenbach – St.Vith

Projektrealisator
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens VoG
Erstellung des Dokuments
August 2012



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

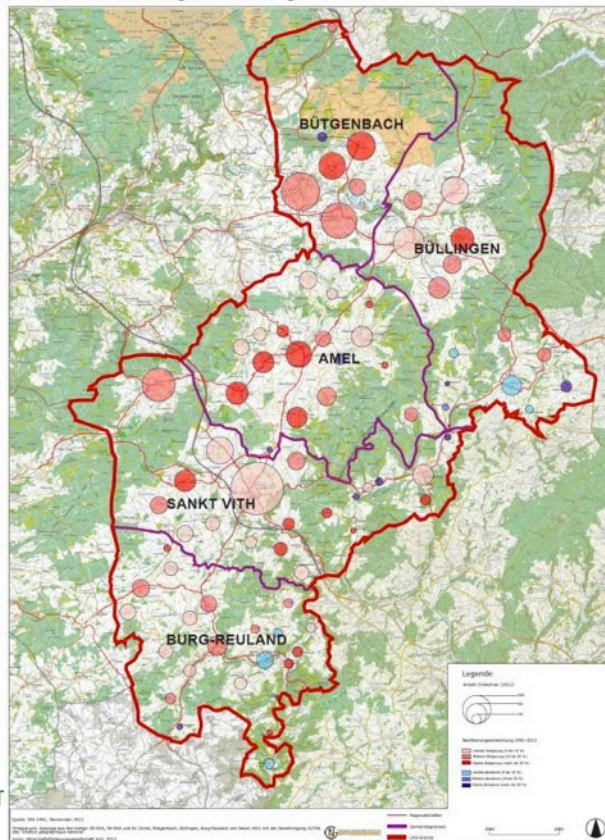
Karte 1: Gebietsgrenze der LAG "100 Dörfer - 1 Zukunft"



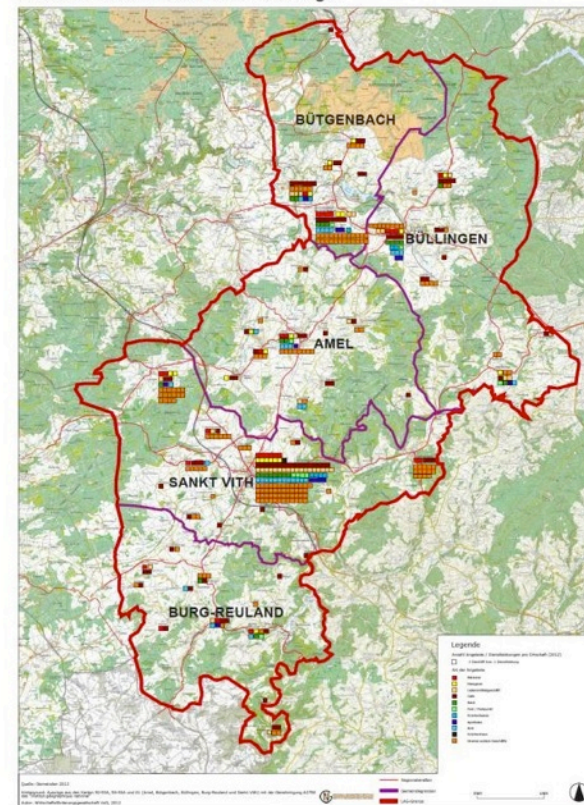
Analyse

Analyse de la situation existante *Documentation et cartes*

Karte 2: Bevölkerungsentwicklung



Karte 3: Geschäfte und Dienstleistungen



Sélection des villages

Coopération RWTH Aachen Université d'Aix-la-Chapelle

*Chaire d'Urbanisme et
d'Aménagement du territoire:
23 étudiants, 3 professeurs*

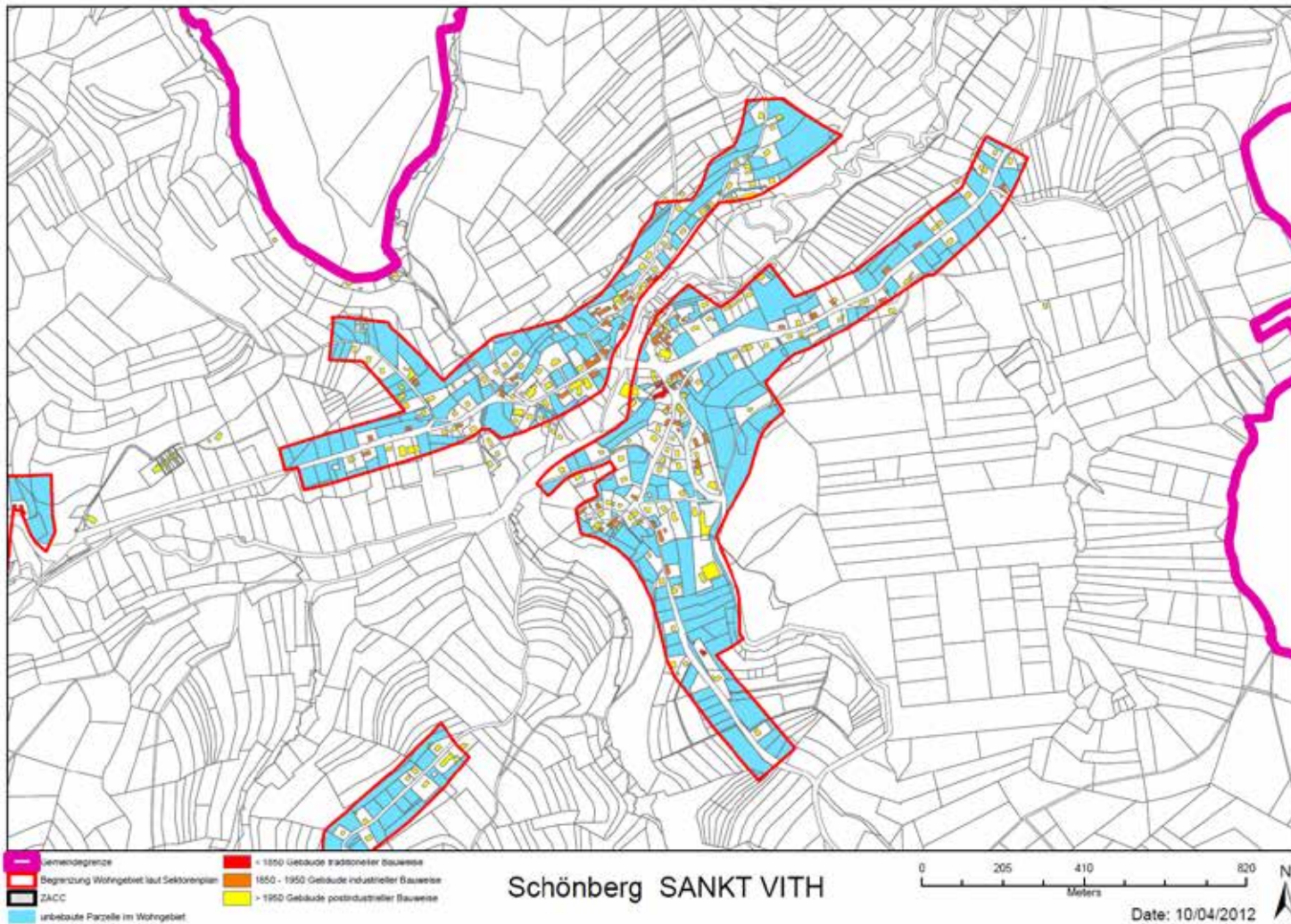
**RWTHAACHEN
UNIVERSITY**
Lehrstuhl und Institut für
Städtebau und Landesplanung
an der RWTH Aachen **städtebau**



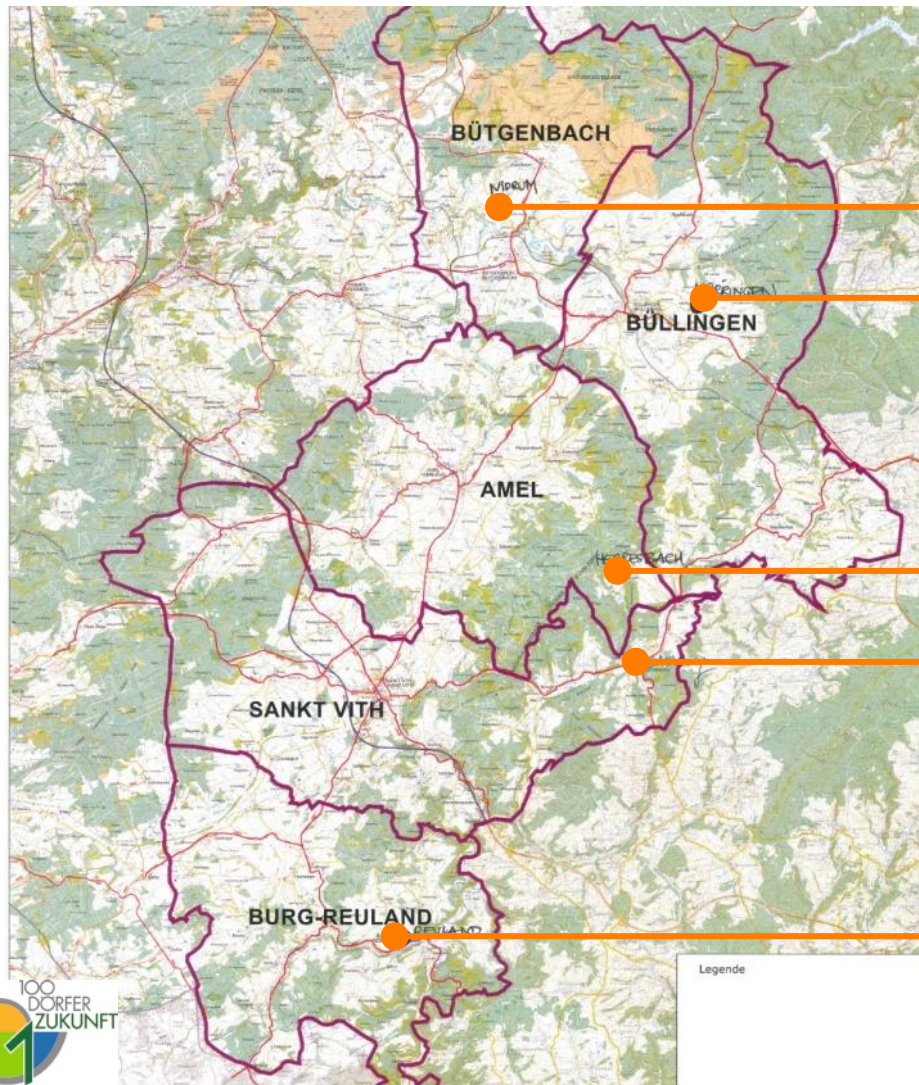
Sélection des villages

- 5 communes → 5 villages
- Choix de villages répondant à certains critères liés à un aménagement durable (présence d'une école, de liaisons de transport en commun, de commerces, etc.) et définition de leurs centres.
- Intérêt et engagement existant au sein des habitants du village (village dynamique)
- Existence de problèmes urbanistiques, sociales ou fonctionnels au sein du village

Sélection des villages



Sélection des villages



Nidrum
(commune de Bütgenbach)

Mürringen
(commune de Büllingen)

Herresbach
(commune de Amel)

Schönberg
(commune de Sankt Vith)

Burg-Reuland
(commune de Burg- Reuland)

Mürringen



Burg-Reuland



Burg-Reuland



Herresbach



Schönberg



Nidrum



Activités préparatoires

Activités préparatoires

- *Soirée d'information / de lancement du projet à Meyerode (25/10/2012)*
 - Présentation GAL et LEADER
 - Présentation générale de la thématique du « Renforcement des centres de village »
 - Présentation de la situation existante
 - Présentation RWTH



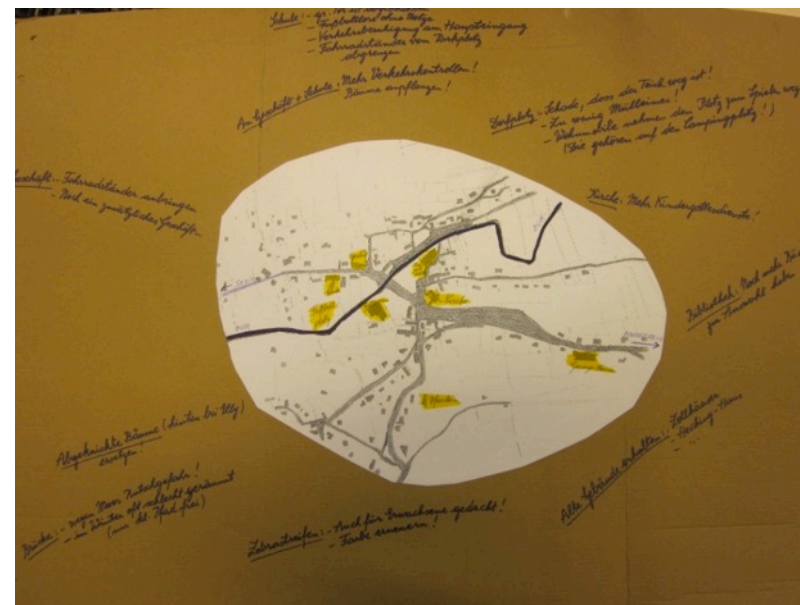
Activités préparatoires

Travail avec les écoles primaires

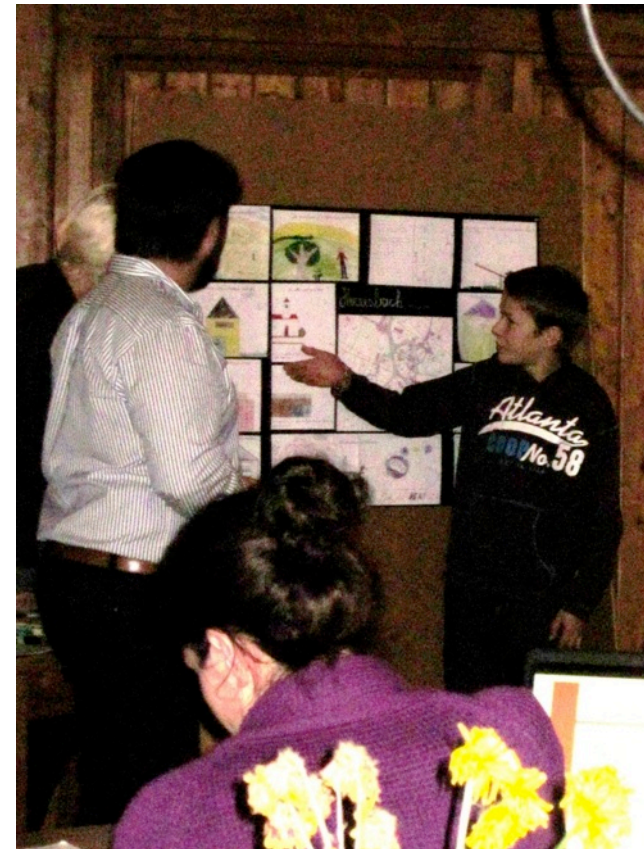


Thématiques

- Noyau villageois
- Services de proximité
- Lieux de rencontre
- Nature, environnement (eau,...)
- Mobilité et sécurité routière
- Histoire
- Infrastructure



Activités préparatoires



„Workshops villageois“

**Respectivement 3 workshops
dans les 5 villages**

1^{er} workshop



DORFWERKSTÄTTE

INNENENTWICKLUNG DER DÖRFER



Ihre Ortschaft ist dabei!

Nutzen Sie die Chance und bringen Sie sich ein!



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dorfwerkstätte



Im Rahmen des LEADER-Projektes der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „100 Dörfer - 1 Zukunft“ werden am **9. und 10. November 2012** mit den Studenten und den Lehrbeauftragten der RWTH Aachen, der WFG Ostbelgien und interessierten Bürgern Dorfwerkstätten zum Thema „Innenentwicklung der Dörfer“ organisiert.

5 Ortschaften wurden gemeinsam von der RWTH Aachen, den Gemeinden und der WFG für das Projekt ausgesucht: **Nidrum, Herresbach, Mürringen, Schönberg und Reuland.**



Ihre Ortschaft ist dabei!

Nutzen Sie die Chance und bringen Sie sich ein, indem Sie

- mit den Studenten die Stärken und Schwächen Ihres Dorfes analysieren
- Ihre Ideen und Wünsche für die Zukunft Ihres Dorfes formulieren.

In einem zweiten Schritt werden die Studenten Lösungsvorschläge für die Stärkung Ihrer Ortschaft sowie visionäre Konzepte und Masterpläne erarbeiten, die Ihnen im Frühjahr 2013 vorgestellt werden.

LEADER-PROJEKT „Innenentwicklung der Dörfer“

Dorffinnenentwicklung bedeutet in einem ersten Schritt den Dörfern zu stärken, durch Umnutzung oder Umgestaltung von Leerständen im Ort sowie die Neubebauung möglichst auf das Zentrum zu konzentrieren.

Dorffinnenentwicklung bedeutet dabei auch, den Blick auf das Zusammenleben im Dorf mit all seinen Aspekten zu richten, bestehende soziale Strukturen zu festigen und bei Bedarf neue zu schaffen.

Einladung

Nidrum:

Freitag, den 9. November 2012
von 16.00 – 18.00 Uhr
Saal Herbrand (Warchestraße 5, Nidrum)

Herresbach:

Samstag, den 10. November 2012
von 10.00 – 12.00 Uhr
Café „On Knoll“ (Herresbach 61)

Mürringen:

Samstag, den 10. November 2012
von 10.00 – 12.00 Uhr
Café „Köneks“ (Hölstrich 21, Mürringen)

Schönberg:

Samstag, den 10. November 2012
von 14.00 – 16.00 Uhr
Saal „Zum Burghof“
(K.F. Schinkelstraße 11, Schönberg)

Reuland:

Samstag, den 10. November 2012
von 14.00 – 16.00 Uhr
Kulturhaus (Reuland 135)

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Info: www.lafgpa.info



Zusätzliche Infos zum Projekt finden Sie unter www.leader-eifel.be:

- „Innenentwicklung der Dörfer“;
 - Hintergrund des Projektes
 - Ist-Situation des LAG-Gebietes sowie Karten
- oder unter **087/56.82.01**
(Ansprechpersonen: Anne Weisshaupt oder Sabine Mennicken)



Les phases du 1^{er} workshop

1. Phase de critique

Expression des critiques par rapport à la situation existante du village et groupement par thématique.

2. Phase d'imagination

Sur base des résultats de la première phase, brainstorming afin de formuler des solutions, suggestions, idées de projet (dans une première étape sans se laisser « freiner » par la faisabilité concrète – financement,...)

3. Phase de réalisation

Les résultats de la phase d'imagination sont étudiés par rapport à leur réalisation concrète (possibilités acteurs, étapes,...)

Workshops villageois



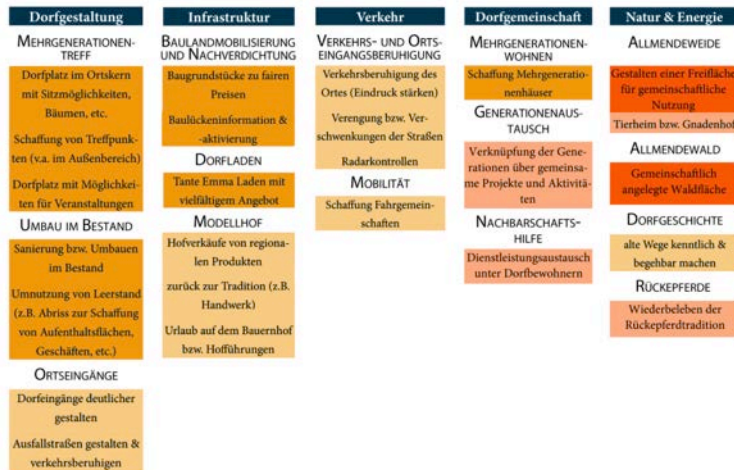
Workshops villageois



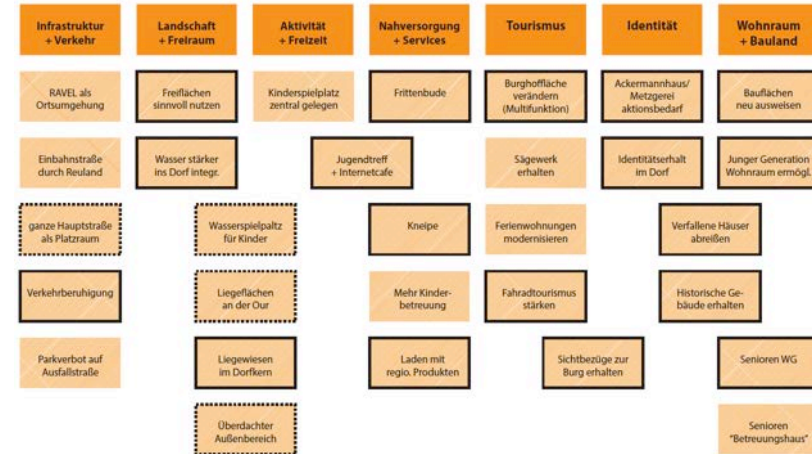
Workshops villageois



Résultats des workshops villageois



Mürringen



Burg-Reuland

Documentation – résultats intermédiaires



2^e et 3^e workshop: Présentation des résultats



2^e et 3^e workshop: Présentation des résultats



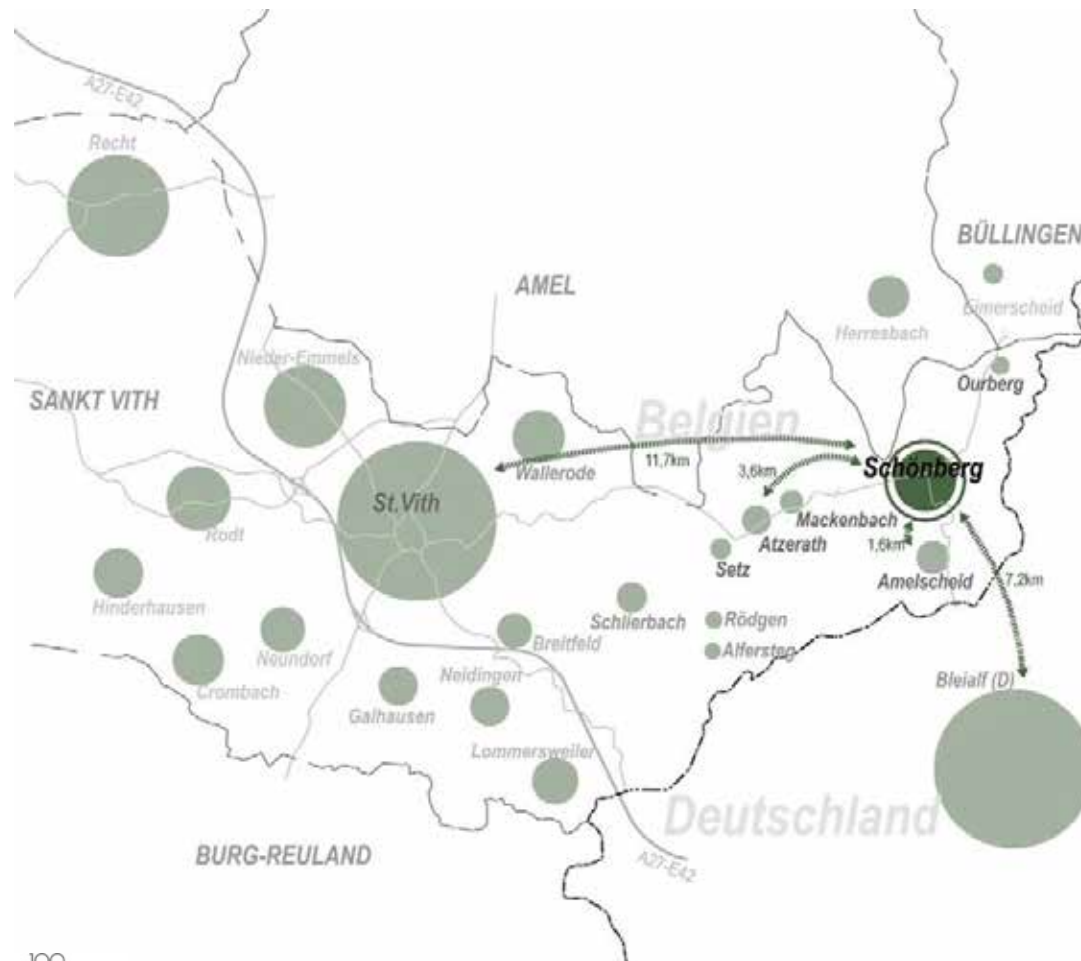
2^e et 3^e workshop: Présentation des résultats



Plans de développement villageois et mesures concrètes sur base des AFOM

Exemple: Schönberg

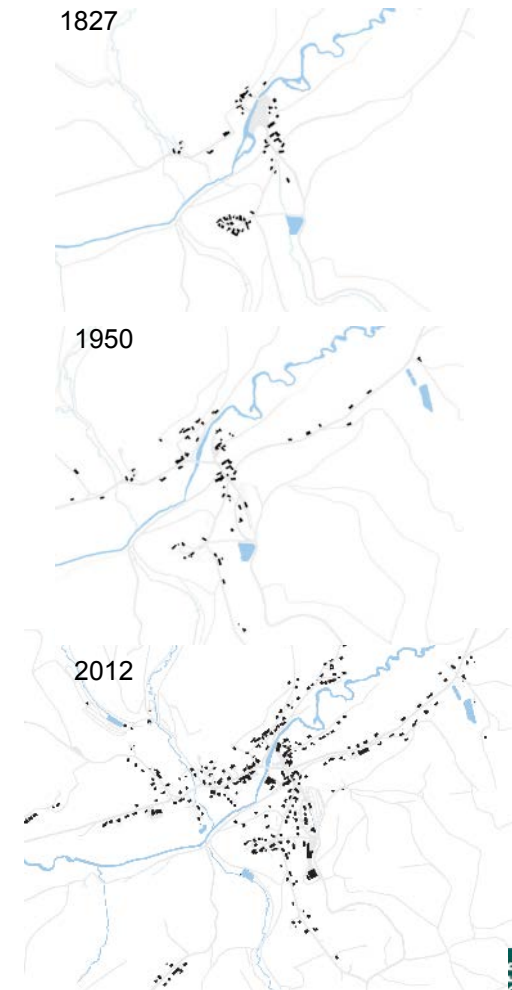
Situation et développement historique Schönberg



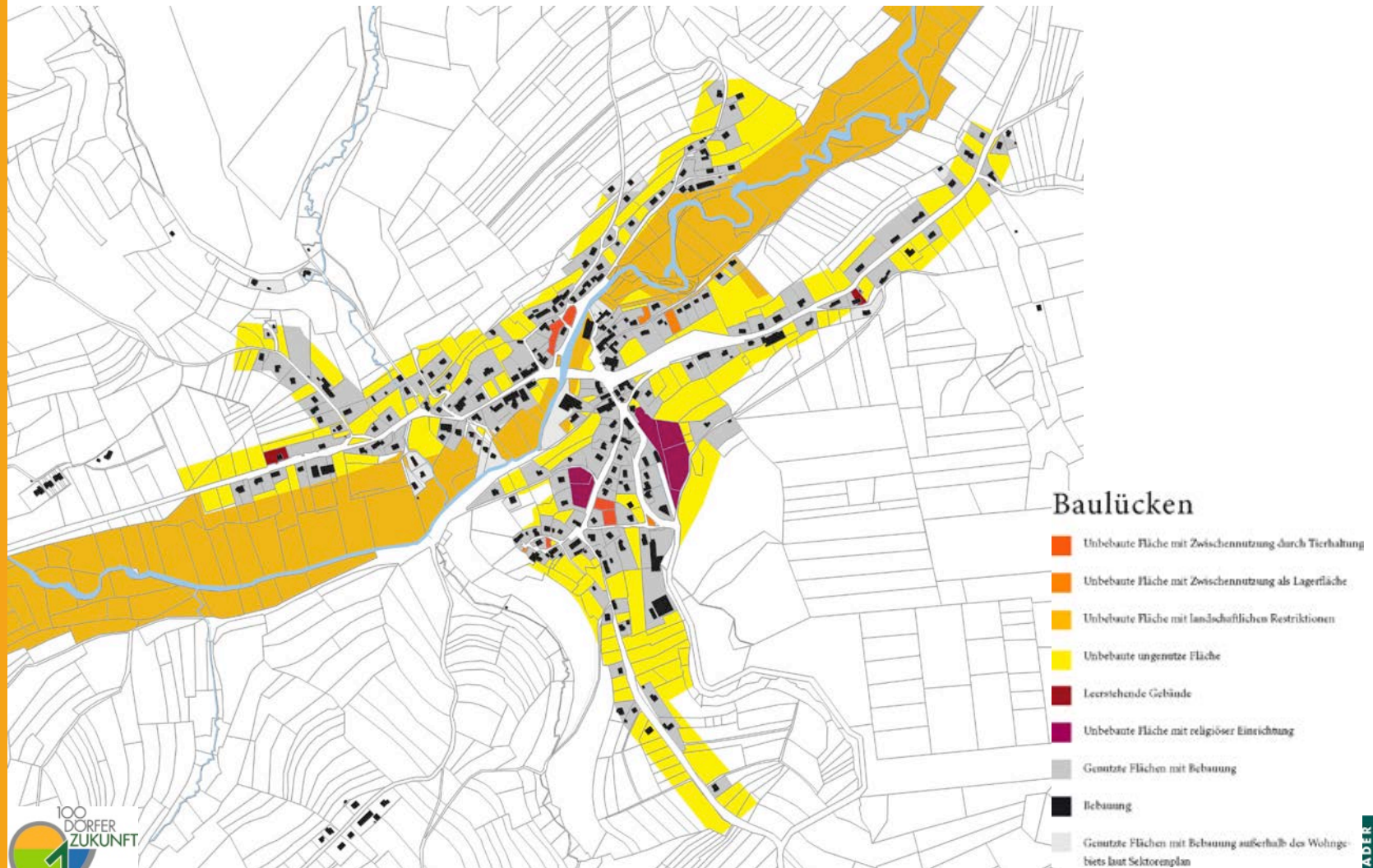
1827

1950

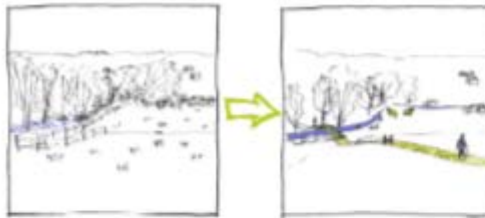
2012



Potentiel surfaces / parcelles libres Schönberg



Idées



Schönberg an die Our

Diese Leitlinie soll die Attraktivität des Dorfes steigern, den Tourismus wieder ankurbeln und das Leben in Schönberg an der Our erholbar machen. Dafür müssen alle in den Fluss fließenden Abwässer geklärt werden, um wieder sauberes Ourwasser zu haben. Darüberhinaus soll die Our besser integriert und sowohl von den Bewohnern als auch von den Touristen genutzt werden können. Kleinsten Projekten entlang der Our sollen zum Auftrieb am Flussufer einleiten, so zum Beispiel ein Flusswanderweg, eine Ourterrasse oder ein grünes Klammennetz. Die vielen neuen Überwege, in Form von Brücken- oder saisonal nutzbare Trittschritte unterstützen diese Idee.

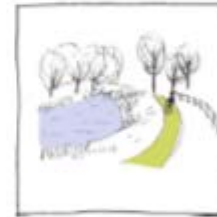


Abwasserklärung

Ort: Schönberg

Zielgruppe: Haushalte ohne Abwasserklärung

Art: Mittels von verschiedenen Vorschlägen zur Abwasserklärung (Individualklärung, Klärung in Kleingruppen, Kläranlage) soll auf den aktuellen Missstand hingewiesen werden und Lösungen aufgestellt werden. Ziel ist es, dass die Wasserqualität der Our sowohl den Ansprüchen der badenden Erweilker und Touristen als auch der Natur 2000 entspricht. Die Our soll wieder sauber werden.



Flusswanderweg

Ort: entlang der Our in und um Schönberg

Zielgruppe: Bevölkerung & Touristen

Art: Bei dieser Einrichtung handelt es sich um einen an einem herrlichen Wander- und Spazierweg entlang der Our mit Zugang zum Wasser. Der Flusswanderweg ist außerdem Teil der neu entstehenden Wegenetze zwecks touristischer Vernetzung.



Ourterrasse und Ourpromenade

Ort: nordlich der Hauptbrücke

Zielgruppe: Bevölkerung & Touristen

Art: Die Ourterrasse ist eine flache Treppe mit breiten Stufen, die ins Wasser hinein führen. Dort können Kinder am Wasser spielen, wunderbar eine Baumgruppe einlegen und Plätze mit Kinderwegen oder funktionen einer Piazza einlegen und den Blick auf die Our genießen. Die Straße „Zum Buren“ soll als Ourpromenade nicht nur Touristen zum Verweilen einladen.



Überwege

Ort: viele Orte

Zielgruppe: Bevölkerung & Touristen

Art: Brücken oder saisonale Überquerungen in Form von Trittschritten oder Stegen. Hierbei sollen die Überschwemmungsgebiete und unterschiedlich hohen Wasserstände der Our berücksichtigt werden. Außerdem ermöglichen die Trittschritte als offene Querung das Spielen am Wasser durch die jungen Dorfbewohner.



Masterplan

Village des trajets courts – Traversées de l'Our





Gruppen 100 West M 1:500

LEGENDE:

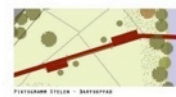
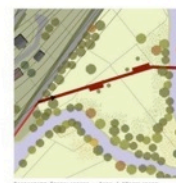
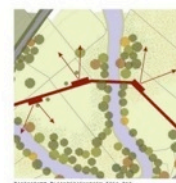
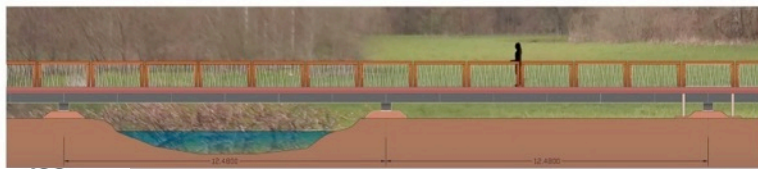
- offentliche Grünflächen
- privater Grünflächen
- Wasser 2000 - Grün
- Wasser 2000 - Grün - Natur
- Waldschuttbereich
- Baumbestand
- Grünraum der Ort
- Weg
- Licht Weg
- Stadler



Gruppen 100 Ost M 1:500

LEGENDE:

- offentliche Grünflächen
- privater Grünflächen
- Wasser 2000 - Grün
- Wasser 2000 - Grün - Natur
- Waldschuttbereich
- Baumbestand
- Grünraum der Ort
- Weg
- Licht Weg
- Stadler



Terrasse et passerelle de l'Our



Ourterrasse Maßstab 1:5

Ourterrasse und Oursteg als Selbstbauprojekt - nach Vorbild der Venn-Wege



© Bauen + Wohnen 2014

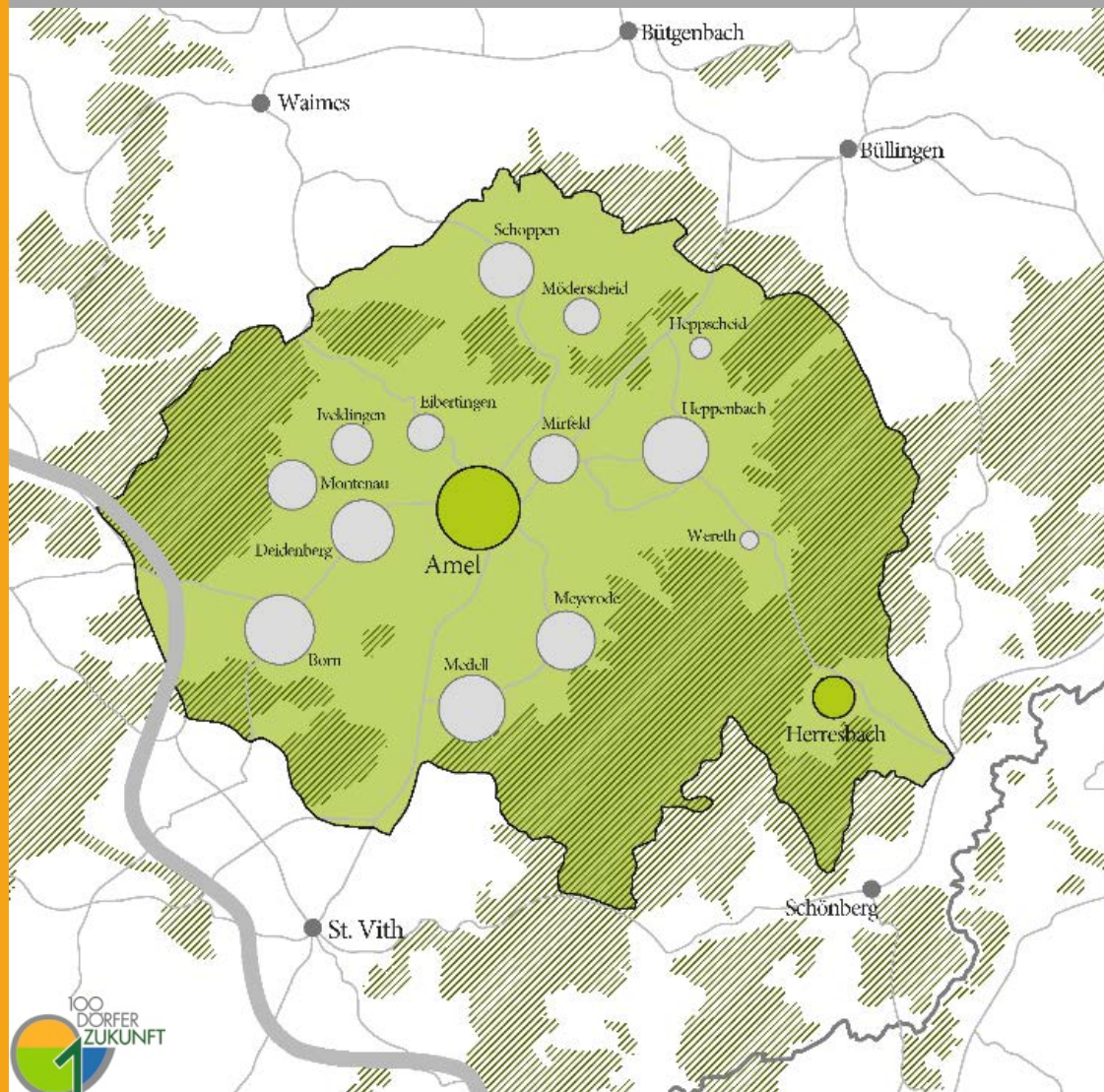
Réaménagement du centre de village



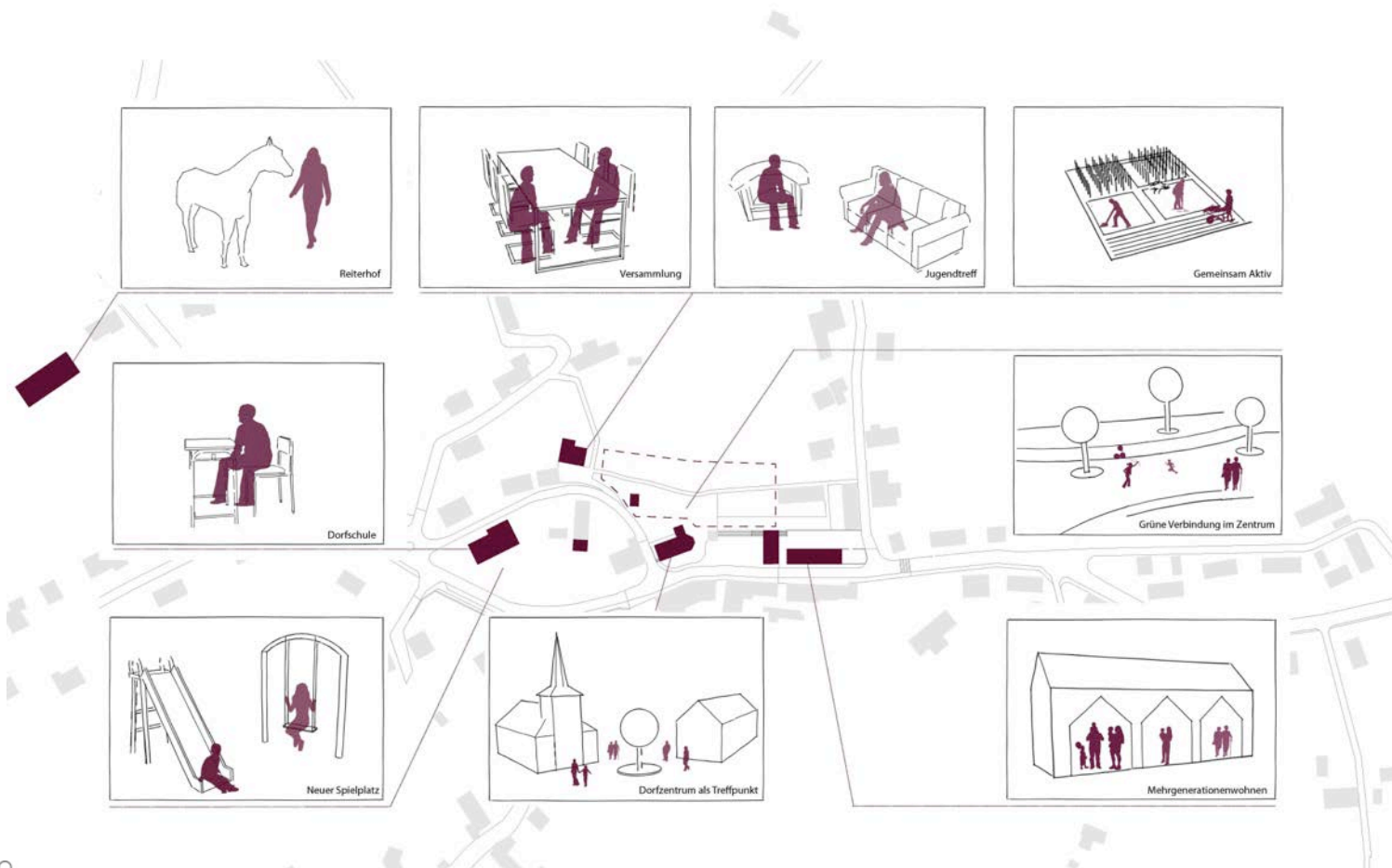
Bestand

Exemple: Herresbach

Situation et développement historique Herresbach



Idées

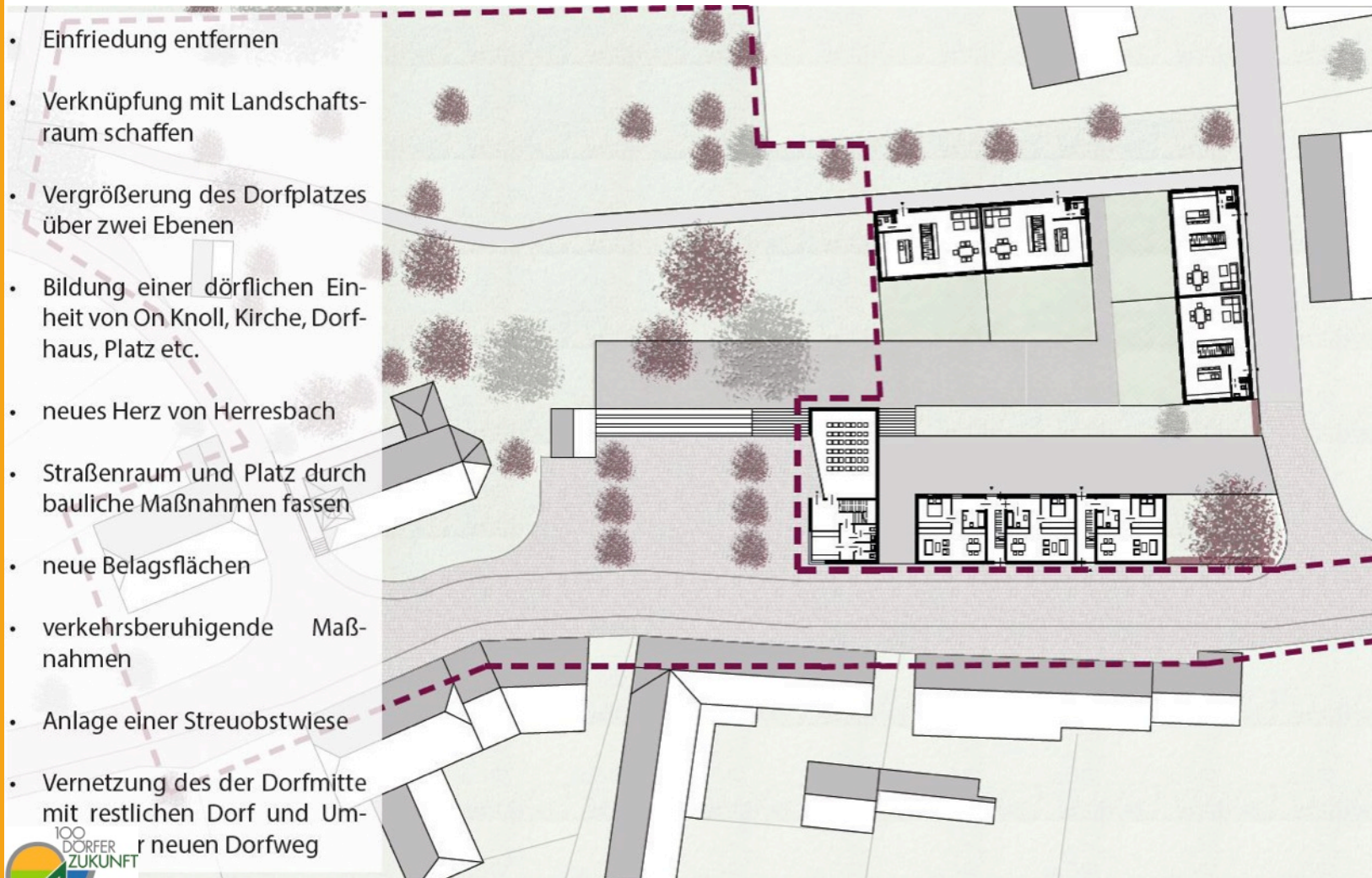


Plan d'aménagement de Herresbach



Aménagement du noyau de Herresbach

- Einfriedung entfernen
- Verknüpfung mit Landschaftsraum schaffen
- Vergrößerung des Dorfplatzes über zwei Ebenen
- Bildung einer dörflichen Einheit von On Knoll, Kirche, Dorfhaus, Platz etc.
- neues Herz von Herresbach
- Straßenraum und Platz durch bauliche Maßnahmen fassen
- neue Belagsflächen
- verkehrsberuhigende Maßnahmen
- Anlage einer Streuobstwiese
- Vernetzung des der Dorfmitte mit restlichen Dorf und Um-
r neuen Dorfweg



Aménagement du noyau de Herresbach



Aménagement du noyau de Herresbach



Aménagement du noyau de Herresbach

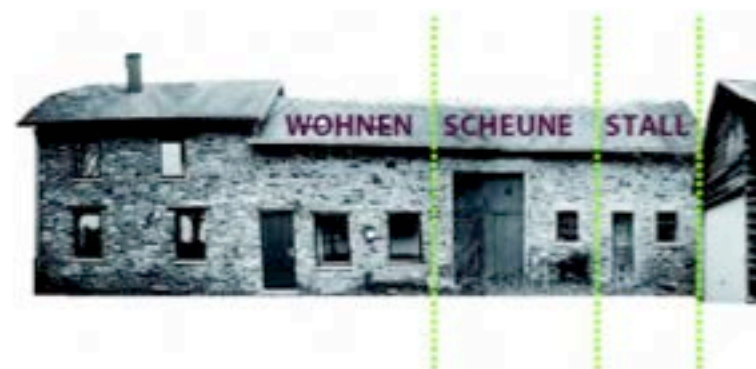


CHNITT UND GRUNDRISS GEMEINSCHAFTSHAUS HERRESBACH M 1:100

Aménagement du noyau de Herresbach



Nouvelle construction basée sur le bâti existant



Nouvelle construction basée sur le bâti existant



Meilleure utilisation du bâti existant



Meilleure utilisation du bâti existant

- Kulturscheune
- Actionscheune
- Wellnessscheune
- Kinderscheune
- Dorfscheune
- Werkscheune
- Hofladen


- mitten im Zentrum an der Hauptstraße, gegenüber des Dorfplatzes
- schützenswerte Bausubstanz: ortsbildprägende Fassade, Mauerwerk, Dachkonstruktion
- guter Zustand



KULTUR, BILDUNG, GENUSS

Dorfmuseum, Bibliothek, Bewegungsraum, Konzertraum, Ausstellur
Veranstaltungen in kleinerem, ruhigerem Rahmen (Filmabend, klei

Renovierung mit Strom- und Wasseranschluss, Toiletten,...

Renovierungsaufwand 



HEUNE

ÜR AUSWÄRTIGE

Gourmetgenuss bei 'on Knoll. Mit Sauna, Schwimmteich, Pool,...
net nach außen.

ce auf Wirtschaftlichkeit durch ein besonderes Angebot.



- Wohnscheune (Mehrgenerationen)
- Büroscheune
- Hofladen

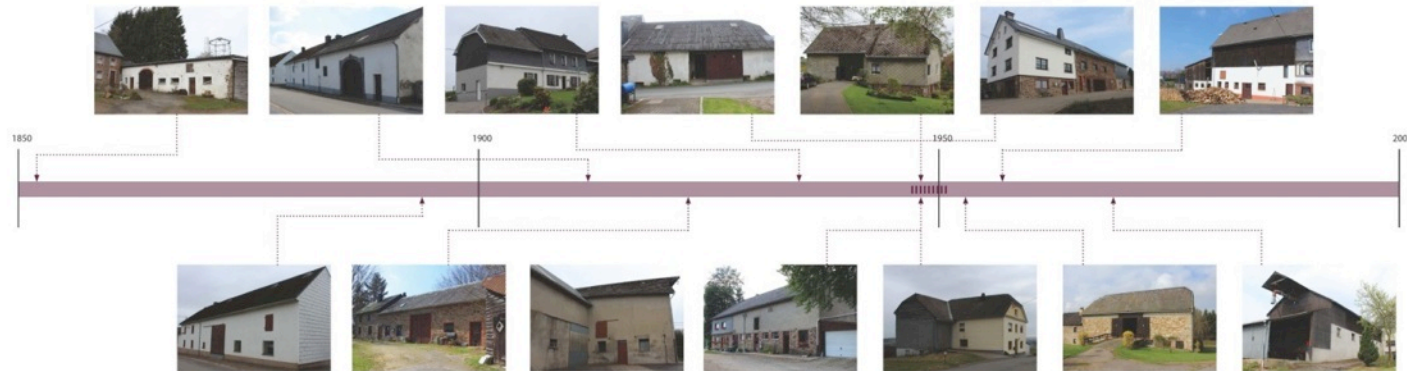
- mitten im Zentrum
- ein Teil wird in den nächsten Jahren zu Wohnfläche umgebaut
- restliche Fläche: +- 75 m²
- historische Bausubstanz (Mauerwerk, Dachkonstruktion, ortsbildprägende Fassade)
- guter Zustand



Meilleure utilisation du bâti existant

FUNKTION WOHNEN...

Die Bauweise der Scheunen veränderte sich im Laufe der Zeit. Denkmalpflegerisch erhaltenswert sind die älteren Exemplare, die aus lokalen Materialien und ortsangepasst gebaut wurden. Die später entstandenen, mit neuartigen Materialien gestalteten Scheunen prägen eher durch ihr Volumen den Ort. Hier ist eine freiere Gestaltung bei Sanierungen möglich.



“Was kann man aus so einer alten Scheune denn noch machen?”

In einem alten Gebäude kann Wohnraum entstehen, der eine Atmosphäre ausstrahlt, der mit einem Neubau nie zu erreichen ist. Aber es gibt noch mehrere Vorteile, die eine Sanierung durchaus interessant machen können im Vergleich zum Neubau...

- Der Erwerb eines Grundstückes mit alter Bebauung kann kostengünstiger sein als im Neubaugebiet
- Die alten Gebäude liegen meist relativ zentral im Dorf, sodass Funktionen wie Schule, Geschäft, Bushaltestelle, Vereinslokal... meist schnell zu Fuß erreichbar sind und die Teilnahme am Dorfleben ist leichter gegeben als vom Ortsrand her.
- Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen können schrittweise erfolgen, angepasst an die Finanzierungsmöglichkeiten des Bauherren und ohne Zeitdruck. Außerdem kann bei einer Altbausanierung meist mehr Eigenleistung seitens des Bauherrn einfließen als bei einem Neubau.
- Die gesamte Infrastruktur der Parzelle wie Straßen-, Strom- und Wasserversorgung besteht bereits und stellen im Gegensatz zum Neubaugebiet keine zusätzlichen Kosten zum Bauprojekt dar.
- Die Gesamtumbaukosten können unter vergleichbaren Neubaukosten liegen (vor allem wenn der Bestand gut ausgenutzt wird). Eine individuelle, gewissenhafte Planung ist Voraussetzung dafür.
- Gerade leerstehende Betriebsgebäude bieten Chancen für neue Arbeitsplätze, da meist mit geringem Kapitaleinsatz Werkstätte oder Büros eingerichtet werden können.



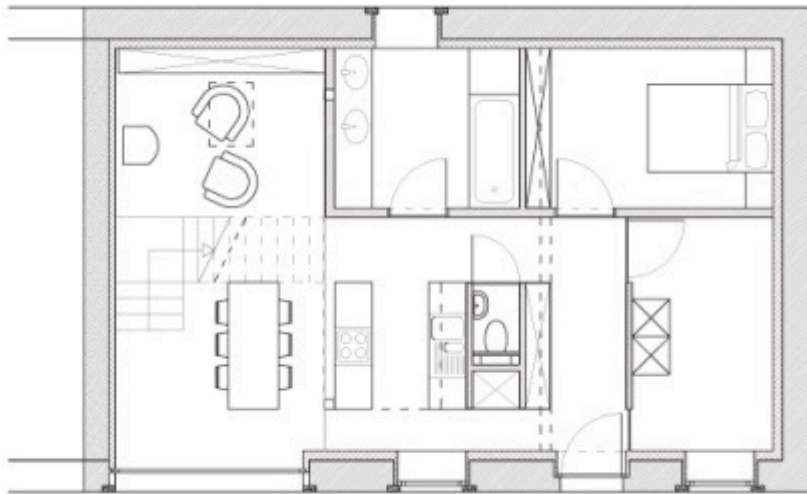
Meilleure utilisation du bâti existant



Meilleure utilisation du bâti existant



Meilleure utilisation du bâti existant



2. Obergeschoss Maßstab 1/50



Meilleure utilisation du bâti existant



Meilleure utilisation du bâti existant



Engagement des citoyens

Engagement des citoyens: structure

- ▶ Création de „groupes villageois“: 3 villages



- ▶ Participation au « Concours villageois 2012: 3 villages



Engagement des citoyens: mobilité



- Covoiturage
- Réalisation via projet LEADER „Fahr mit“



Engagement des citoyens: mobilité



Engagement: centre multifonctionnel

- ▶ Réalisation d'une étude de faisabilité
1. ImpulCera



- 2. LEADER « Centres villages » (projet pilote)

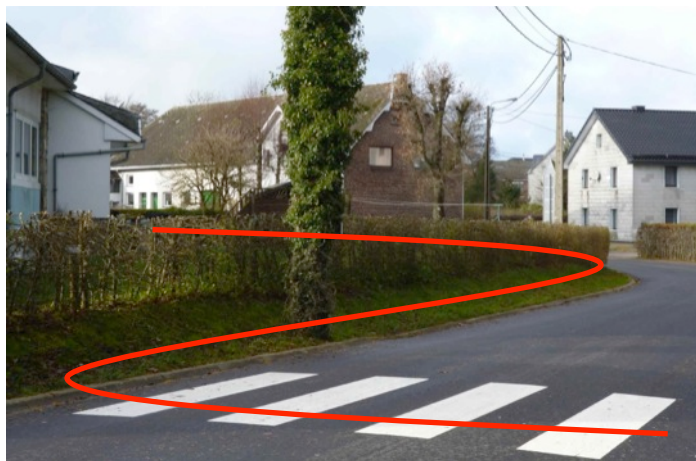
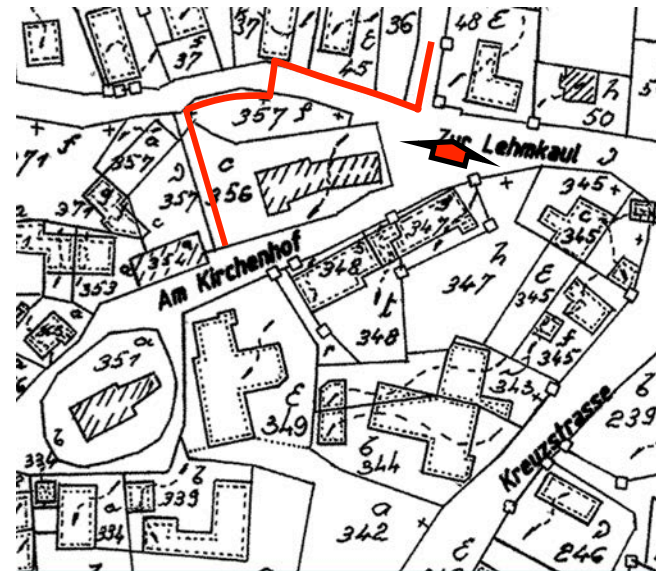


Engagement: centre multifonctionnel

- Petit commerce, services,...
- Volonté rachat salle culturelle
- Centre pour personnes âgées



Engagement: ouverture d'anciens chemins



Engagement: lieux de rencontre

- ▶ Ouverture d'une „maison de jeunes“
- ▶ Réalisation d'une plaine de jeux
Activité commune des villageois



Engagement: création de nouveau habitat

- ▶ Achat d'un bâtiment
 - ▶ Achat d'un terrain à bâtir (3 parcelles)
- Par la commune



Engagement: excursion bonnes exemples

- ▶ **Excursion à Ölbrück, ville ayant comme Burg-Reuland aussi un ancien château : échange d'idées concernant l'occupation, le tourisme et la gestion du château**



Sensibilisation du grand-public

Soirée de clôture

- Présentation au grand-public des travaux des étudiants (plans et modèles) et des engagements au sein des différents villages
- Echange et discussion



Soirée de clôture



Exposition

Exposition des travaux des étudiants



Exposition

Exposition des travaux des étudiants



Médias

Très grand intérêt médiatique (presse, radio, TV) et sensibilisation d'un public très large pour la thématique de l'avenir de nos villages.

Wie lassen sich die Dorfkern stärken?

Leider fehlen immer noch die Mittel für die Dorfkernentwicklung. Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet. Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet.



Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet. Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet.

Schleier
Zwei Brücken vorgeschlagen über die Our

Münchener
Allmendeweide vorgeschlagen

Wetzlar
Ein Gemeindegebäude

Wilm
Dorfplatz und Rundweg für die Burg

Reuland
Neues Konzept für die Burg

NACHFRAGE III
„Durch Eigenynamik nachhaltige Impulse setzen“

Schönberg soll Ort der kurzen Wege werden

Leider fehlen immer noch die Mittel für die Dorfkernentwicklung. Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet.



Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet. Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet.

Schleier
Zwei Brücken vorgeschlagen über die Our

Münchener
Allmendeweide vorgeschlagen

Wetzlar
Ein Gemeindegebäude

Wilm
Dorfplatz und Rundweg für die Burg

Reuland
Neues Konzept für die Burg

NACHFRAGE III
„Durch Eigenynamik nachhaltige Impulse setzen“

Das Dorf Reuland erfreut sich verborgener Schätze

Leider fehlen immer noch die Mittel für die Dorfkernentwicklung. Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet.



Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet. Die Dorfkernentwicklung ist ein langwieriger Prozess, der viel Geld kostet.

Schleier
Zwei Brücken vorgeschlagen über die Our

Münchener
Allmendeweide vorgeschlagen

Wetzlar
Ein Gemeindegebäude

Wilm
Dorfplatz und Rundweg für die Burg

Reuland
Neues Konzept für die Burg

NACHFRAGE III
„Durch Eigenynamik nachhaltige Impulse setzen“

DORFWERKSTÄTTE

ENTWICKLUNG DER DÖRFER



Merci pour votre attention

